

Presse-Information

174/2005

Modernisierter Bahnhof Bramsche soll mehr Kunden anlocken

2,4 Millionen Euro für neue Halle und Bahnsteige

(Hannover, 1. Juni 2005) Über 1 000 Fahrgäste täglich dürfen sich freuen: Nachdem die Umbauarbeiten im Sommer 2003 begonnen hatten, präsentiert sich der Bahnhof Bramsche jetzt in neuem Kleid. Rund 2,4 Millionen Euro haben Land und Deutsche Bahn AG in die umfassende Sanierung des Bahnhofsgebäudes und der Bahnsteige im Osnabrücker Land investiert. Der Bahnhof wurde heute durch Bürgermeisterin Liesel Höltermann, Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), und Michael Wollermann, Leiter Vertrieb des Regionalbereichs Nord der DB Station&Service AG, feierlich eröffnet. Den weitaus größten Teil der Modernisierungskosten finanzierte die LNVG aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Dank des gemeinsamen Engagements von Deutscher Bahn und LNVG wurde der Bahnhof Bramsche kundenfreundlich umgebaut. Die Bahnhofshalle wurde saniert und mit einer neuen Beleuchtung versehen, wodurch die historische Decke wieder zur Geltung kommt. Neue Türen und Vitrinen sorgen für ein harmonisches Gesamtbild. Das Bahnhofsgebäude wurde innen komplett und außen teilweise saniert. Dazu wurden Wände versetzt, das Mauerwerk ausgebessert, und die Fassade wurde vollständig gereinigt. Neben einem zeitgemäßen Eingangsbereich ist ein neuer Verkaufsraum entstanden.

Die 131 Meter langen Bahnsteige wurden erneuert und ermöglichen mit einer Kantenhöhe von 55 Zentimetern einen barrierefreien Zugang zu den Zügen. Die Bahnsteige wurden mit neuem Wetterschutz, Bänken, Vitrinen und Abfallbehältern ausgestattet. Beide Bahnsteige haben Aufzüge erhalten, die über eine neue Überführung miteinander verbunden sind. Ferner wurde das Wegeleitsystem im gesamten Bahnhof ausgetauscht. Taktile Wegeleitstreifen erleichtern blinden und schlecht sehenden Menschen die Orientierung.

„Bramsche ist bereits der zwanzigste Bahnhof, den wir mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Landes im Rahmen des Ausbauprogramms für 30 Bahnhöfe dieser Region fertig stellen konnten. Die Mittel sind auch hier wieder bestens angelegt. Mit rund 1 000 Ein- und Aussteigern täglich wird die Station Bramsche schon heute gut angenommen. Mit Service, Komfort und Ambiente in dieser Qualität erwarten wir noch eine weitere Steigerung“, würdigte Dr. Wolf Gorka den neuen Gesamteindruck.

Presse-Information

174/2005

Michael Wollermann, Leiter Vertrieb des Regionalbereichs Nord der DB Station&Service AG, sagte zum Abschluss der Arbeiten: „Von dieser attraktiven Station wird nicht nur die Stadt selbst profitieren; das honoriert auch die Fahrgäste. Der denkmalgeschützte Bahnhof ist ein Schmuckstück geworden. Hier wird die positive Zusammenarbeit von Land und Bahn sichtbar. Denn beide haben das Ihrige dazu getan, dass wir heute diese attraktive Station vor unseren Augen sehen.“

Das Bahnhofsgebäude wurde von Februar bis Ende Mai 2005 saniert. Die Arbeiten an den Bahnsteigen dauerten von August bis Dezember 2003. Alle Bauarbeiten wurden in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde durchgeführt. Im Zuge des Nichtraucherschutzes und zur Erhöhung der Sauberkeit ist der Bahnhof ein Nichtraucherbahnhof, in dem nur in ausgewiesenen Zonen geraucht werden darf.

Hans-Jürgen Frohns
Deutsche Bahn AG
Pressesprecher für Bremen und
Niedersachsen, Hannover
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse

Karin Thümlein
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH,
Hannover
Pressesprecherin
Tel. 0511 53333-131
Fax 0511 53333-299
thuemlein@lnvg.de

2/2